Objekt:	Dankmedaille schwäbischer Reichsstädte für Valentin Heider
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 18180

Beschreibung

Der Jurist Valentin Heider (1605-1664) vertrat mehrere schwäbische Reichsstädte bei den Beratungen zum Westfälischen Frieden. Als Dank für sein Verhandlungsgeschick stifteten ihm die Städte Esslingen, Reutlingen, Nördlingen, Schwäbisch Hall, Heilbronn, Lindau, Isny und Leutkirch diese Medaille. Das aufwendig gearbeitete Stück aus Gold mit farbigem Email zeigt auf seiner Vorderseite die Wappen dieser acht Städte. Die Rückseite enthält eine zwölfzeilige lateinische Inschrift, in der Heider für die "Wiedererlangung des Friedens" und die "Bewahrung der reichsstädtischen Rechte" gedankt wird.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, Email
Maße:	D. 61,60 mm, G. 74,27 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1651
	wer	
	wo	Augsburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valentin Heider (1605-1664)
	wo	

[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Emailmalerei
- Freie Reichsstadt
- Frieden
- Medaille
- Reichsadler
- Wappen
- Westfälischer Friede

Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1997): Die Münzen und Medaillen von Esslingen, Süddeutsche Münzkataloge 7. Stuttgart, Nr. 45